

Schwerin, 2010-02-12

## Sitzungsprotokoll

### 05. Ortsbeiratssitzung

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

10. Februar 2010

im Stadtteiltreff, Gillhoffstraße 10

anwesende Mitglieder:

<input checked="" type="checkbox"/>	Robert Woywode	Vorsitzender
<input checked="" type="checkbox"/>	Klaus Marksteiner	Stellv. Vors.
<input type="checkbox"/>	Andreas Bahr	Schrifführer
<input checked="" type="checkbox"/>	Horst-Hilmar Gutschmidt	
<input checked="" type="checkbox"/>	Birgit Trübe	
<input type="checkbox"/>	Jens Ludwig	entsch.
<input checked="" type="checkbox"/>	Prof. Dr. Siegfried Pahl	

anwesende stellv. Mitglieder

<input checked="" type="checkbox"/>	Dany Neuwirth	
<input type="checkbox"/>	Martin Frank	
<input type="checkbox"/>	Christina Merks-Schlender	
<input type="checkbox"/>	Heike Miegel	
<input type="checkbox"/>	Sascha Priebe	entsch

#### 1. Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt herzlich die Gäste Frau Sager, die Leiterin von der Märchenkita, und Herrn Avramenko, den Integrationsbeauftragten der Landeshauptstadt, sowie die Mitglieder des OBR. Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt. Die Ladung zur 05. Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### 2. Bestätigung des Protokolls

Das Protokoll vom 13. Januar 2010 wird bestätigt

#### 3. Integrationsarbeit in Schwerin – Probleme und Aufgaben

Herr Avramenko stellt die allgemeine Situation in Deutschland und Mecklenburg Vorpommern vor und berichtet über die Lage in Schwerin. Hier leben ca. 6 000 Personen mit Migrationshintergrund, schwerpunktmäßig in den Stadtteilen Neu Zippendorf und Mueßer Holz, Krebsförden nimmt in dieser Reihenfolge den 5. Platz (2.55 %, 156 Personen) ein. Eine Arbeitslosigkeit von über 50 % ist das größte Problem für eine erfolgreiche Integration in Schwerin. Bis zum Jahresende wird ein Integrationskonzept erarbeitet, um mit konkreten Maßnahmen und Verantwortlichkeiten Hemmnisse zu überwinden. Die sollte im Interesse der Betroffenen früher und laufend erfolgen.

##### Votum des OBR

Eine vom Integrationsbeauftragten gewünschte Sprechstunde im Stadtteiltreff wird vom OBR befürwortet und sollte direkt mit der Leiterin abgesprochen werden. Dazu bietet sich die OBR-Sitzung am 10. März an, wenn über die Stadteilarbeit 2010 gesprochen wird. Der Integrationsbeauftragte ist herzlich eingeladen.

#### 4. Integrationsaufgaben im Kindergarten

Die Integration von Kindern (zur Zeit 11) mit Migrationshintergrund läuft reibungslos und erfolgreich, berichtet die Leiterin der Märchenkita. Vorbildlich ist die Mitarbeit dieser Mütter und Väter in der Elternarbeit Sie unterstützen Erzieherinnen bei besonderen Aktionen der Märchenkita, zum Beispiel beim wöchentlichen Saunabesuch im Belasso oder in der Stadteilarbeit. Bewusst werden Lieder und Märchen anderer Nationen in die pädagogischen Konzepte mit eingebunden. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des OBR bei Frau Sager für die gute Integrationsarbeit in der Märchenkita.

#### 5. Verkehrssituation und Probleme in Krebsförden

Herr Kracht von der Polizei berichtet: 2009 waren 299 Verkehrsunfälle, davon aber nur 16 im Wohngebiet. Dabei sind Radfahrer nur gering beteiligt. Unfallschwerpunkte sind der Parkplatz Sieben Seen Center, die Aus- und Abfahrt nach Görries und die Ausfahrt an der Pfohe-Kreuzung. 211 Verkehrsverstöße bei 28 Verkehrskontrollen mussten geahndet werden. Dies ist ein hoher Anteil und erfordert mehr Kontrollen, so Herr Kracht. Von der Stadt wurden 40 Geschwindigkeitskontrollen im Stadtteil vorgenommen und dabei 857 Pkw geblizt. Der Anteil von 35 % in der Dorfstraße erfordert auch hier eine Erhöhung des Kontrolldruckes.

## **6. Mitteilungen**

Sitzbank am Teich Biotop

Frau Trübe muss noch das Einverständnis des Eigentümers einholen.

Bürgeraktion 13.02 –Winterdienst

Der OBR befasste sich eingehend mit der Situation im Stadtteil. Er befürwortet die Aktion. Wirksamer scheinen aber mehr städtische Kontrollen zu sein, wie die Verkehrskontrollen zeigen (siehe Punkt 5)

850 Jahrfeier Präsentation

Die Präsentation wird für die Aprilsitzung vorgesehen.

OBR Sitzung im März

Die Einladungen wurden ausgesprochen, Herr Hubert hat bereits zugesagt.

Wanderausstellung „Klima schützen kann jeder“

Die Ausstellung wird empfohlen. Die Eröffnung ist am 23. Februar um 9:00 Uhr im Stadthaus.

## **7. Sonstiges**

Keine Anfragen

gez. R. Woywode

Vorsitzender